

Germany-Chemnitz: Architectural and related services

OJ S 32/2017 15/02/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB),
Niederlassung Chemnitz

Postal address: Brückenstraße 12

Town: Chemnitz

NUTS code: DED11 Chemnitz

Postal code: 09111

Country: Germany

E-mail: anfragenvof-nlc@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3714570

Fax: +49 3714574611

Internet address(es):

Main address: www.sib.sachsen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.sib.sachsen.de/de/formulare_publikationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Technische Universität (TU) Bergakademie Freiberg (BAF) – Neubau eines Hallenkomplexes – 2. Bauabschnitt (BA), Tragwerksplanung.

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sollen zwei- und dreigeschossige Baukörper errichtet werden mit großen, zusammenhängenden, hellen ca. 5 Meter – hohen Räumen und ausreichend großen zulässigen Verkehrslasten (20 kN/m² im Erdgeschoss (EG) Technika bzw. 10 kN/m² im Obergeschoss (OG)).

Anforderungen an Schallschutz, Erschütterungsschutz und Ex-Schutz sollen berücksichtigt werden.

Die Gesamtbaukosten (Kostengruppe (KG) 200 bis 700) betragen rund 23 300 000 EUR netto.

Die Kosten der KG 300 und KG 400 betragen rund 18 500 000 EUR netto.

Ziel des Verfahrens ist die Vergabe der Leistungen der Tragwerksplanung nach Teil 4 Abschnitt 1 § 51 HOAI. Zunächst Leistungen der Leistungsphasen (LP) 3 bis 4 nach Anlage 14 der HOAI sowie optional stufenweise Beauftragung der LP 5 bis 8.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 23 300 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED16 Freiberg

Main site or place of performance: 09599 Freiberg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Liegenschaft befindet sich im Campusgelände der TU Bergakademie Freiberg.

Das Vorhaben beinhaltet den 2. Bauabschnitt eines Hallenkomplexes zwischen dem Kegel-Rammler-Bau an der Leipziger Straße und dem 1. Bauabschnitt des Hallenkomplexes an der Lampadiusstraße. Dieser wurde als Konjunkturpaket (KJP) II bereits im Jahre 2010 errichtet. Der zweite Bauabschnitt soll im Anschluss an eine im 1. Bauabschnitt errichtete Brandwand erfolgen. Die Struktur mit einem Wechsel von zwei- und dreigeschossigen Baukörpern der Technikumsflächen und den dazwischen liegenden Hallenkörpern setzt sich somit fort.

Prinzipiell besteht der Neubau aus zwei unterschiedlichen Baukörpertypen.

Die zwei- und dreigeschossigen Baukörper der Technikumsflächen sollen als Stützen-Riegelkonstruktion errichtet werden. Die Außenfassade wird mit Porenbetonbauteilen geschlossen. Große, zusammenhängende, helle ca. 5 Meter (m) – hohe Räume mit ausreichend großen zulässigen Verkehrslasten (20 Kilo-Newton pro Quadratmeter (kN/m²) im Erdgeschoss (EG) Technika beziehungsweise (bzw.) 10 kN/m² im Obergeschoss (OG)) bieten alle Voraussetzungen für zukünftige Anforderungen. Die Trennung zwischen den einzelnen Räumen erfolgt durch leichte Trennwände gemäß (gem.) den bauphysikalischen Anforderungen. Diese können bei Änderung der notwendigen Raumbreiten wieder entfernt werden.

Die Hallenwände bestehen aus Stahlbetonscheiben mit langgestreckten Öffnungen zu den Fluren des Technikums. Die Dachkonstruktion der 17,5 Meter (m) spannenden Halle erfolgt mit Stahlträgern. Die Flexibilität der Hallennutzung wird durch einen die Gesamtfläche bestreichenden Kran realisiert. Der Hallenboden soll eine Verkehrslast von 30 kN/m² aufnehmen.

Anforderungen an Schallschutz, Erschütterungsschutz und Ex-Schutz sollen berücksichtigt werden.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2017 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Angabe und Erklärungen aus den Ziffern III.1.1 bis III.1.3, zusammengefasst im Bewerbungsbogen, dienen zur Auswahl der Teilnehmer an Verhandlungsverfahren (Auswahlkriterien).

Die Bewerber werden nach den unten aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten (Pkt.). Wird die Höchstzahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

Nr. 1) Erfüllung der formalen Kriterien gemäß Abschnitt III;

Nr. 2) Allgemeine Kriterien:

Nr. 2a) Jahresdurchschnitt des angegebenen Umsatzes (netto) für entsprechende Dienstleistungen (Nummer (Nr.) III.1.2 Nr. 2) der letzten 3 Geschäftsjahre (bis inkl. 800 000 EUR = 1 Pkt.; über 800 000 EUR = 2 Pkt.);

Nr. 2b) CAD-Software zur 3D-Planung von Tragwerken vorhanden und eingesetzt (Nr. III.1.3 Nr. 3) (ja = 1 Pkt., nein = 0 Pkt.);

Nr. 3) Kriterien zu den Referenzen (Ref.) (Nr. III.1.3 Nr. 4):

Nr. 3a) Bei mindestens (mind.) einer der Ref. war der Auftraggeber (AG) ein öffentlicher gem. § 98 GWB (ja – 1 Pkt., nein – 0 Pkt.);

Nr. 3b) Bei mind. einer der Ref. betragen die Gesamtbaukosten (GBK): Kostengruppe (KG) 300 bis KG 600 netto (bis inklusive (inkl.) 15 000 000 EUR = 1 Pkt., über 15 000 000 EUR bis inkl. 20 000 000 EUR = 2 Pkt., über 20 000 000 EUR = 3 Pkt.);

Nr. 3c) Bei mind. einer der Ref. wurde ein Dachtragwerk aus Stahl mit einer freien Deckenspannweite von mind. 16 m realisiert (ja – 2 Pkt., nein – 0 Pkt.);

Nr. 3d) Bei mind. einer der Ref. ist eine fahrbare Brückenkrananlage mit einer Tragfähigkeit von mind. 5 Tonnen (t) und einer Spannweite zwischen den Auflagern von mind. 10 m realisiert (ja – 1 Pkt., nein – 0 Pkt.);

Nr. 3e) Bei mind. einer der Ref. wurde die Verkehrslast einer Decke von mind. 7,5 kN/m² unter Verwendung von Spannbeton-Fertigteilelementen realisiert (ja – 2 Pkt., nein – 0 Pkt.);

Nr. 3f) Bei mind. einer der Ref. beträgt die Nutzungsfläche (NUF) der Nr. 1 bis 6 (gem. DIN 277-1-Tabelle 2) 3 000 m² oder mehr (ja – 1 Pkt., nein – 0 Pkt.);

Nr. 3g) Mindestens eine der Ref. besitzt mindestens folgende Komplexität:

— mind. 1 stützenfreier Raum mit mind. 400 m² Grundfläche sowie einer freien Deckenspannweite von mind. 16 m;

— innerhalb eines mehrgeschossigen Gebäudeteiles sind Decken mit einer Verkehrslast von mind. 7,5 kN/m² realisiert.

(Beide Anstriche insgesamt mit einer Ref. erfüllt? (ja – 1 Pkt., nein – 0 Pkt.);

Nr. 3h) Bei beiden eingereichten Ref. wurden durch den Bewerber jeweils mind. die Grundleistungen der LP 3 bis 6 sowie die Ingenieurtechnische Kontrolle der LP 8 gem. § 51 HOAI erbracht. (ja – 1 Pkt., nein – 0 Pkt.);

Nr. 4) Kriterium je Referenzobjekt (Ref.-obj.) (Ziffer III.1.3 Nr. 4):

Nr. 4a) Bewertung des beschriebenen und dargestellten Tragwerksentwurfes in Bezug auf seine schlüssige und aufgabengerechte, ästhetische und wirtschaftliche Umsetzung unter Beachtung der Besonderheiten des Projektes (1 bis 5 Pkt.).

Die Bewertung des Kriteriums 4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten je Ref.

Hinweise zum Punktesystem:

1 Pkt.: Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des AG werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen.

2 Pkt.: Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des AG werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen.

3 Pkt.: Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des AG werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise.

4 Pkt.: Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des AG werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise.

5 Pkt.: Das Kriterium überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, neue und innovative Aspekte werden vorgeschlagen, bestmögliche Herangehensweise.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 § 51 HOAI 2013.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweis: Das Ende der Laufzeit ist eine ca. Angabe und bezieht sich auf das Ende der LP 8.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

2. Angaben zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.

3. Nachweis Berufsqualifikation durch Hochschulabschluss eines Studiums der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder des Bauingenieurwesens des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens. Folgende Angaben sind gefordert: Name, berufliche Qualifikation mit Nachweis.

4. Erklärung der Bereitschaft zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz.

5. Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt gemäß § 73 Absatz (Abs.) 3 VgV.

6. Nachweis des Eintrages in die Liste der qualifizierten Tragwerksplaner oder Nachweis der Zugangsvoraussetzungen zu dieser Liste durch: Diplomurkunde, Nachweis drei-jähriger Berufserfahrung in der Tragwerksplanung.)

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben zu Nr. 1 bis Nr. 5 für alle Mitglieder einzeln darzulegen.

Hinweis: Fehlende oder unvollständige Unterlagen/Angaben/Erklärungen/Nachweise werden nicht nachgefordert und führen aus formellen Gründen zum Ausschluss der Bewerbung (§ 56 Absatz 2 VgV).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nr. 1) Berufshaftpflicht gem. § 45 Absatz 1 VgV; Haftpflichtversicherung über 3 000 000 EUR für Personenschäden und 3 000 000 EUR für sonstige Schäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Nachweis, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt oder die schriftliche Bereitschaftserklärung zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall durch den Versicherer oder den Abschluss einer objektbezogenen Versicherung.

Nr. 2) Angaben über den Umsatz (netto) für entsprechende Dienstleistungen (Planungsleistungen gem. Teil 4 Abschnitt 1 der HOAI) der letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise) § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.

Nr. 3) Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrages im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer sowie den Umfang zu benennen und für sie und gegebenenfalls (ggf.) für noch weitere nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung alle geforderten Angaben und Nachweise gem. Pkt. III.1.1 – Nr. 1, Nr. 3, Nr. 5 sowie Pkt. III.1.2 – Nr. 2 abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

Nr. 4) Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 Abs. 1 VgV. Falls ja: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie Eigenerklärung des verpflichteten Unternehmens gem. Pkt. III.1.1 – Nr. 1, Nr. 3, Nr. 5 sowie Pkt. III.1.2 – Nr. 2. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben zu Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 4 für alle Mitglieder der Gemeinschaft einzeln darzulegen.

Hinweis: Fehlende oder unvollständige Unterlagen/Angaben/Erklärungen/Nachweise werden nicht nachgefordert und führen aus formellen Gründen zum Ausschluss der Bewerbung (§ 56 Absatz 2 VgV).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben zu Anzahl der Beschäftigten nach Berufsgruppen und Anzahl der Führungskräfte der jeweils letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise). Bei Bewerbergemeinschaften ist dies für alle Mitglieder der Gemeinschaft separat darzulegen.

2. Angaben zum Büro: Name, Sitz des Dienstleistungserbringers – bei Niederlassung (NL) auch Hauptsitz, Kontaktdaten, Rechtsform, Zeitraum des Bestehens. Bei Bewerbergemeinschaften ist dies für alle Mitglieder der Gemeinschaft separat darzulegen.

3. Angabe, ob eine CAD-Software zur 3D-Planung von Tragwerken im Büro des Bewerbers vorhanden ist und eingesetzt wird – wenn ja welche.

4. Gefordert ist die Darstellung von genau 2 unterschiedlichen Referenzgebäuden (Bewerbergemeinschaften dürfen insgesamt nur 2 Ref.-obj. einreichen):

Die Ref. müssen folgende formale Bedingungen einhalten:

Darstellung je Ref. auf maximal 4 Blatt DIN A4 einseitig bedruckt zuzüglich ggf.

Bewerbungsbogen und ggf. Bauherrenbescheinigungen) mit bildlicher Darstellung (mind. 1 Außen-, 1 Innenansicht), relevanter Plandarstellung sowie Erläuterung.

Die Ref. müssen folgende weitere Bedingungen einhalten:

- Mindestens eine der Ref. weist GBK KG 300 bis 600 von mind. 10 000 000 EUR netto auf.
- Bei mindestens einer der Ref. wurde ein großer Raum mit mind. 16 m freier Deckenspannweite und einer stützenfreien Grundfläche von mind. 400 m² realisiert.
- Bei mindestens einer der Ref. wurde innerhalb eines mehrgeschossigen Gebäudes eine Decke mit einer Verkehrslast von mind. 7,5 kN/m² realisiert.
- Bei mindestens einer der Ref. wurden durch den Bewerber mind. die Grundleistungen der LP 3 bis 6 sowie die Ingenieurtechnische Kontrolle (Ausführung des Tragwerks) der LP 8 gem. § 51 HOAI erbracht.
- Mindestens eine der Ref. ist ein Neubau eines nicht Wohnzwecken dienenden Gebäudes mit mind. der Honorarzone (HZ) III (§ 52 HOAI).
- Mindestens eine der Ref. ist ein Neubau eines mehrgeschossigen Gebäudes.

Je Ref.-obj. sind nachfolgende Angaben gefordert:

- Objektbezeichnung, Bauherr / AG mit Ansprechpartner, Angabe ob öffentlicher AG;
- Nutzung des Bauwerkes, Geschossigkeit, NUF der Nr. 1 bis 6 (gem. DIN 277-1-Tabelle 2) in m²;
- GBK KG 300 bis 600 netto, HZ gem. § 52 HOAI;
- Tag der Inbetriebnahme;
- erbrachte LP gem. § 51 HOAI, Angabe ob Ingenieurtechnische Kontrolle (Ausführung des Tragwerks) der LP 8 erbracht wurde;
- Beschreibung des Tragwerksentwurfes und dessen Besonderheiten unter Beachtung der Bewertungskriterien;
- ob ein großer Raum mit mind. 16 m freier Deckenspannweite und einer stützenfreien Grundfläche von mind. 400 m² realisiert wurde;
- ob innerhalb eines mehrgeschossigen Gebäudes eine Decke mit einer Verkehrslast von mind. 7,5 kN/m² realisiert wurde und ob dies unter Verwendung von Spannbeton-Fertigteilelementen erfolgte;
- ob ein Dachtragwerk aus Stahl mit einer freien Deckenspannweite von mind. 16 m realisiert wurde;
- ob eine fahrbare Brückenkrananlage mit einer Tragfähigkeit von mind. 5 t und einer Spannweite zwischen den Auflagern von mind. 10 m realisiert wurde.

Es ist gewünscht, dass die Inbetriebnahme der Ref. in den letzten 3 Jahren bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte. Der AG wird jedoch auch Ref. berücksichtigen, deren Inbetriebnahme mehr als 3 Jahre zurückliegt. In diesem Fall muss die Inbetriebnahme jedoch nach dem 1.1.2010 erfolgt sein.

Hinweise:

Fehlende oder unvollständige Unterlagen/Angaben/Erklärungen/Nachweise (Ziffer III.1.3 Nr. 1 bis 3) werden nicht nachgefordert und führen aus formellen Gründen zum Ausschluss (§ 56 Abs. 2 VgV).

Die Überschreitung der Anzahl der Ref.-obj. (Punkt III.1.3 Nr.4) sowie der Seitenzahl je Ref. (Punkt III.1.3 Nr. 4) führen aus formellen Gründen zum Ausschluss. Unvollständige Angaben zu den Ref. (Punkt III.1.3 Nr. 4) werden nicht nachgefordert, sondern bei der Wertung entsprechend Punkt II.2.9 mit 0 Punkten bewertet (§ 56 Abs. 2 VgV).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure nach § 65 SächsBO in Verbindung mit den jeweiligen Landesgesetzen für Architekten und Ingenieure.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind zugelassen als gesamtschuldnerisch haftende

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in diesem Fall eine Erklärung abzugeben, dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften. Der oder die bevollmächtigte(n) Vertreter ist/sind zu benennen. Die Vollmacht ist beizufügen.

Hinweis: Fehlende Erklärungen und Nachweise werden nicht nachgefordert und führen aus formellen Gründen zum Ausschluss der Bewerbung (§ 56 Abs. 2 VgV).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/03/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung wird empfohlen, den auf der Internetseite – Adresse siehe I.3) Kommunikation – eingestellten Bewerbungsbogen des Auftraggebers zu verwenden.

Die Bewerbungen sind anhand der Bekanntmachung zu erarbeiten und in Papierform in einem verschlossenen Umschlag an den SIB – Niederlassung Chemnitz, Brückenstr. 12, 09111 Chemnitz, Poststelle einzureichen.

Der Umschlag mit Ihrer Bewerbung ist mit dem Vermerk „VgV – Tragwerksplanung – TU BAF – Neubau eines Hallenkomplexes – 2. BA“ deutlich zu kennzeichnen.

Hinweis: Falls ein vorbefasstes Unternehmen für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ausgewählt wird, so werden gem. § 7 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, so dass der Wettbewerb durch Teilnahme dieses Unternehmens nicht verzerrt wird.

Mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung gehen dem Bewerber die weiteren bisher zum Projekt erstellten Unterlagen zu.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen in der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Niederlassung Chemnitz

Postal address: Brückenstraße 12

Town: Chemnitz

Postal code: 09111

Country: Germany

E-mail: anfragenvof-nlc@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3714570

Fax: +49 3714574611

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/02/2017